

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlustvortrag	—	—	8 933	8 907 454
Löhne und Gehälter	44 730	15 086	18 483	19 671 456
Soziale Abgaben	3 398	865	1 577	1 762 970
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	8 675	1 795	2 938	3 483 143
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	9 477	1 043	1 125	1 339 387
Sonst. Steuern u. Abgaben	4 095	108	837	1 196 679
Beitr. an Berufsvertretungen	124	10	39	1 492
Zuw. an Unterstützungsk.	500	—	—	—
Zuweisung an freie Rücklage	1 650	—	—	—
Zuführung z. Rücklage für Ersatzbeschaffungen	112	3 137	59	—
Zinsmehraufwand	299	53	26	85 497
Reingewinn	872	—	—	—
	RM 73 932	22 097	34 017	36 448 078

Erträge

Gewinnvortrag	208	91	—	—
Betriebsüberschuß n. Abzug der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sow. d. übrig. Aufwend.	73 239	4 895	12 417	25 281 993
Außerordentliche Erträge	395	8 178	12 693	2 306 770
Erträge aus Beteiligungen	90	—	—	—
Verlust nach Vortrag	—	8 933	8 907	8 859 315
	RM 73 932	22 097	34 017	36 448 078

Reingewinn-Verteilung

Dividende	620	—	—	—
Tantieme	52	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	200	—	—	—
	RM 872	—	—	—

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden“.

Essen, den 10. September 1948.

Westdeutschland Wirtschaftsprüfungs-A.-G.
gez. Nienheysen gez. ppa. Murfeldt
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Zu Beginn des Geschäftsjahres (1947) beeinflusste der außergewöhnlich harte Winter die Bautätigkeit ungünstig. Die bereits seit Jahren bestehenden Schwierigkeiten, wie der Mangel an Arbeitskräften, an Bau- und Bauhilfsstoffen usw. wirkten sich in der Folgezeit hemmend aus. Es gelang jedoch, bei unvermindert vorliegenden Bauaufträgen, die Belegschaftsstärke konstant zu halten, den Umsatz gegenüber dem Vorjahre zu steigern und das Geschäftsjahr mit einem bescheidenen Ertrag abzuschließen.

Die Gesellschaft richtete ihr besonderes Augenmerk auf die in den letzten Jahren entwickelten neuartigen Bauverfahren, insbesondere auf dem Gebiete der Fertigbetonbauweise für Brückenkonstruktionen, Industrieanlagen und Wohnbauten. Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten wurde die Wiederherstellung und Erweiterung der Bauhöfe und Reparaturwerkstätten sowie der Ziegelei fortgesetzt. Die allgemeinen Betriebsmittel wurden gestärkt und der Maschinen- und Gerätebestand ergänzt und vervollkommenet.

Bilanzerläuterungen.

Bei den bebauten Grundstücken kam durch Erwerb ein kriegsgeschädigtes Mietswohnhaus in Frankfurt (Main), Gaussstraße 24, sowie das Grundstück in Neu-Isenburg, auf dem die im Vorjahr gebauten 4 Montagehäuser stehen, hinzu. Die Wiederaufbaukosten für das zerstörte Bürohaus München, Pettenkoferstraße 37, und das vernichtete Werkstattgebäude auf dem Lagerplatz Essen-Vogelheim, die halbfertigen Arbeiten einer Trockenanlage auf der Ziegelei Eschborn, die Fertigstellungskosten für die Werkstatt auf dem Lagerplatz Koblenz-Lützel und 2 neu erstellte Fabrikationshallen für Betonfertigteile in Essen und Emmerich wurden aktiviert. Das Bürohaus Saarbrücken wurde verkauft und der Erinnerungsposten abgebucht. Von den unbebauten Grundstücken wurde der Lagerplatz in Völklingen (Saar) verkauft.

1945: Zugang RM 10 500.—, Abschreibung RM 70 800.—.				
1946: Zugang RM 128 667.—, Abschreibung RM 78 667.—.				
1947: Zugang RM 104 085.—, Abschreibung RM 140 084.—.				
2 1945: Zugang RM 53.—, Abschreibung RM 10 053.—.				
1946: Zugang RM 21 276.—, Abschreibung RM 21 276.—.				
1947: Zugang RM 153 173.—, Abschreibung RM 183 173.—.				
3 1945: Abschreibung RM 102 000.—.				
1946: Zugang RM 138 369.—, Abschreibung RM 50 369.—.				
1947: Abgang RM 36 000.—, Abschreibung RM 50 000.—.				
4 1945: Zugang RM 623 514.—, Abgang RM 510 934.—, Abschreibung RM 287 580.—.				
1946: Zugang RM 1 007 708.—, Abgang RM 9 799.—, Abschreibung RM 622 908.—.				
1947: Zugang RM 602 264.—, Abgang RM 39 054.—, Abschreibung RM 938 210.—.				
5 1945: Zugang RM 307 510.—, Abgang RM 73 810.—, Abschreibung RM 158 700.—.				
1946: Zugang RM 416 834.—, Abgang RM 256.—, Abschreibung RM 291 578.—.				
1947: Zugang RM 288 440.—, Abgang RM —.—, Abschreibung RM 413 440.—.				
6 1945: Zugang RM 1 172 107.—, Abgang RM 6 470.—, Abschreibung RM 1 165 637.—.				
1946: Zugang RM 1 872 881.—, voll abgeschrieben.				
1947: Zugang RM 1 773 172.—, Abgang RM 18 038.—, Abschreibung RM 1 755 134.—.				
7 1947: Zugang RM 3 100.—, Abgang RM 204 000.—, Abschreibung RM 3 099.—.				
8 Davon nom. RM 4 745 000.— Reichsschatzanweisungen zum Buchkurs von durchschnittlich 99,27%, sowie nom. RM 8900.— Anleiheablösungsschuld des Deutschen Reiches zu 100%.				
9 Zur Deckung der Kriegsschädenforderungen werden unter den Passiven ausgewiesen:				
a) Rücklage für Ersatzbeschaffungen, Wertberichtigungsteil			RM 6 932 534	
b) Wertberichtigungen			RM 2 571 150	
c) Rückstellungen für Instandsetzungen mit Wertberichtigungscharakter			RM 1 075 820	
d) Teilzahlungen 1944/45 in den sonstigen Verbindlichkeiten			RM 1 309 586	
			RM 11 889 090	
10 Davon Guthaben bei der Bank der Deutschen Arbeit			RM 107 843	
	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Passiva				
Grundkapital	7 750	7 750	7 750	7 750 000
Gesetzliche Rücklage	775	775	775	775 000
Freie Rücklage	4 400	10 200	10 200	10 200 000
Rüchl. f. Ersatzbeschaffung.	112	9 288	8 732	8 733 615
Wertber. z. Umlaufverm.	(3 886)	(38 662)	(34 407)	(33 891 043)
Roh- und Betriebsstoffe	—	43	—	45 524
Anzahlungen	—	477	477	438 669
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen				
Rechnungsabstriche auf Bauleistungen	—	3 351	1 073	525 324
Zweifelhafte Forderungen	—	23 194	23 311	23 086 074
Ford. a. Arbeitsgemeinsch.	—	2 613	2 512	2 504 334
Ford. an Konzernunternehm.	—	2 292	2 342	2 374 263
Sonstige Forderungen				
Kriegsschädenforderung	—	2 523	2 519	2 571 150
Verschiedene	—	285	317	418 949
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	—	439	385	408 946
Andere Bankguthaben	—	3 265	1 471	1 517 810
Allgemein	—	180	—	—
Rückstellungen				
Für ungewisse Schulden	14 073	14 416	15 064	15 891 885
Für Instandsetzungen	—	1 122	1 071	1 075 820
Verbindlichkeiten	(22 155)	(12 168)	(11 489)	(10 767 261)
Unterstützungseinrichtung der Hochtief A.-G. e.V.	3 079	1 656	1 600	1 778 196
Hypotheken	465	467	459	188 664
Anzahlungen	8 881	281	68	149 304
Aus Warenlief. u. Leistung.	5 453	4 186	3 404	2 926 752
Gegenüb. Konzernunternehm.	140	826	638	634 692
Gegenüb. Arbeitsgemeinsch.	604	690	781	630 123
Noch nicht abgeh. Dividende	3	5	4	4 127
Sonstige Verbindlichkeiten	1 467	3 994	4 349	4 186 365
Andere Bankverbindlichk.	1 573	63	186	269 038
Akzente	490	—	—	—
Rechnungsabgrenzung	2	—	—	—
Bürgschaften	(3 783)	(6 165)	(6 059)	(6 059 780)
Gewinn	872	—	—	—
	RM 54 025	94 381	89 488	89 084 624